Kleine Zeitung

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **7 (1899)**

Heft 20

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

den sonstigen Übungen an mehreren Wochentagen durch seine Ärzte unentgeltliche Sprechstunde für chirurgisch Kranke abhält. Durch diese Einrichtung ist den Samaritern und Samariterinnen Gelegenheit geboten, mit den verschiedenen Hülfeleistungen praktisch vertraut zu werden. Diese Sprechstunden haben 75 weibliche und 23 männliche Samariter mitgemacht, während 293 Patienten 2116 Hülfeleistungen und Verbände zu teil wurden. Mit dem Dispensaire ist auch ein Krankenmobilienmagazin verbunden, welches im Berichtsjahre 233 Gegenstände ausgeliehen hat. — Der Samariterverein Genf zählt gegenwärtig 593 Mitglieder und zwar 391 Damen und 202 Herren. Sein Kassabericht weist bei ca. 3300 Fr. Einnahmen und 3900 Fr. Ausgaben einen Aktivsaldo von 7476 Fr. 29 auf.

Kleine Zeitung.

Ansteckung durch Stubenvögel. Im Dorfe Rivolto bei Udine sollen in jüngster Zeit in einem Hause drei Personen an schwerer Lungenentzündung erkrankt sein, von denen zwei starben. Zu gleicher Zeit gingen in demselben Hause zwei aus Südamerika mitgebrachte Papageien ein. Da es schon im vorigen Jahre in Genua vorgekommen war, daß Menschen von Papageien angesteckt wurden, erhielt der Gerichtsarzt den Auftrag, die Sache näher zu untersuchen. Dieser stellte nun fest, daß auch diesmal diese Vögel die Krankheit eingeschleppt hätten. Infolgedessen wurden die noch im Hause befindlichen Papageien getötet, das Haus selbst desinfiziert und die Einwohner isoliert. Von Dr. Ruß wird jedoch die Möglichkeit einer solchen Übertragung geleugnet. Dagegen äußert sich der ornithologische Verein München, daß sie wohl möglich sei. Aus der Litteratur sind viele Fälle bekannt, wo Erkrankungen von Vögeln auf Menschen und umgekehrt übergingen. Es ist zum Beispiel Tuberkulose des Menschen sehr leicht auf Vögel, besonders auf Papageien, übertragbar und schon öfter durch Vorkauen von Bissen und ähnlichem thatsächlich übertragen worden. Der Tuberkelbazillus der Vögel wächst auf gleichen Nährböden wie derjenige des Menschen. Bei der Übertragung auf den Vogel muß sich nur der Mikrobe der höheren Temperatur desselben anpassen. Von Professor Nocard wurde auch experimentell nachgewiesen, daß sich die Vogeltuberkulose auf Säugetiere übertragen läßt. („Zeitschrift für Krankenpflege" 1899, März.)

Inhalt: Die Gefahren der Bleiverarbeitung. — Die freiwillige Hülfe im Auslande. — Schweiz. Militärsanitätsverein: Vereinschronik. — Schweiz. Samariterbund: Mitteilungen des Centralvorstandes. Vereinschronik. — Kleine Zeitung. — Inserate.

ANZEIGEN.

Zusammenlegbare Tragbahren
(eidgen. Modell) 69
liefert **Fr. Grogg, Wagenfabrikant, Langenthal.**

Cérébrine-Kola für Jäger, Velofahrer, Soldaten und Touristen. Ein einziger Schluck wirkt sofort in Fällen von Ermatt., Überarb., Migräne, Nevralg. Flacon 5 Fr., Taschenfläschchen 3 Fr. 50 in Paris. **Quinquina-Koladone Comprimés,** geg. Ermüd., Überarb., wirken gegen Durst u. Fieber. 1—2 Comprimés von Zeit z. Zeit. Flacon 5 Fr. (Taschenschachtel inbegr.). Eug. FOURNIER (Pausodun), PARIS, 21, rue de St-Pétersbourg, und in allen Apotheken. Generalagent für die Schweiz: UHLMANN-EYRAUD, Genf. (H 11394 Y) [158

Institut Hasenfratz in Weinfelden,
vorzüglich eingerichtet zur Erziehung von
körperlich und geistig Zurückgebliebenen.
H 3290 Z] Erste Referenzen. [7

Druck und Expedition: Schüler & Cie., in Biel.